

# Vertretungskonzept

## der Grundschule Neustädter Bucht

### der Stadt Neustadt in Holstein



#### 1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Als "Verlässliche Grundschule" stellt die Grundschule Neustädter Bucht täglich ein umfassendes Schulangebot sicher:

- 20 Unterrichtsstunden pro Woche in der 1. und 2. Klasse
- 27,5 Unterrichtsstunden pro Woche in der 3. und 4. Klasse

Aus verschiedenen Gründen kann eine Vertretungssituation eintreten:

- Erkrankung der Lehrkraft, Erkrankungen eigener Kinder, Kuren, Beurlaubungen, Arzttermine (im Ausnahmefall) oder Unterrichtsbefreiung aus persönlichen Gründen
- Fortbildungsveranstaltungen, andere dienstliche Verpflichtungen
- Klassenfahrten, Unterrichtsgänge, Klassenveranstaltungen
- Sportfeste, Projektstage, andere schulische Veranstaltungen

Der Vertretungsunterricht wird im Vertretungsplan geregelt und mit dem Ziel erstellt, keinen Unterricht ausfallen zu lassen (Verlässlichkeit) und eine möglichst sinnvolle Unterrichtsbetreuung zu gewährleisten.

Der Vertretungsplan gilt als dienstliche Anweisung der Schulleitung.

#### 2. Möglichkeiten des Vertretungsunterrichts

Die folgenden Möglichkeiten des Vertretungsunterrichts sollen eine Rangfolge darstellen:

1. Stillarbeit (Klasse 2 – 4): Die Klasse erhält Aufgaben (das können auch Aufgaben aus der lila Mappe<sup>1</sup> sein) zum selbstständigen Bearbeiten. Auch Praktikanten und Praktikantinnen sowie die Schulasistenz können

---

<sup>1</sup> Vertretungsmappe mit Aufgaben hauptsächlich aus den Fächern Mathematik und Deutsch, die zu jedem Zeitpunkt im Schuljahr selbstständig bearbeitet werden können.

die Beaufsichtigung übernehmen. Eine Lehrkraft in der nächstmöglichen Klasse übernimmt die Aufsichtspflicht.

2. Aufteilung der Kinder auf mehrere Klassen (Klasse 2 – 4)
  - a. Im Bedarfsfall kann es zur Aufteilung von Klassen (betrifft nicht Klasse 1) in einzelnen Stunden kommen. In jeder Klasse befindet sich eine **gut sichtbare Liste**, nach der die Schülerinnen und Schüler aufgeteilt werden. Bei der Zusammenlegung oder Aufteilung ist davon auszugehen, dass die Klassenhöchstwerte überschritten werden können.
  - b. Klassen, deren Klassenlehrkraft ausfällt (sofern sie planmäßig mehrere Stunden dort unterrichten würde), werden den ganzen Tag bzw. mehrere Stunden hintereinander aufgeteilt.

In beiden Fällen **kontrollieren** die Lehrkräfte der aufnehmenden Klassen die Anwesenheit der Kinder und nehmen diese nach Möglichkeit im Klassenraum auf (Sitzgelegenheiten stehen in den jeweiligen Gruppenräumen bereit und werden bei Bedarf in die Klassenräume mitgenommen). Die Kinder nehmen dort nach Möglichkeit aktiv am Unterricht teil. Da die Aufteilung somit vorhersehbar ist, können Arbeitsbögen in der entsprechenden Anzahl mehr kopiert werden. Diese werden in der lila Mappe abgeheftet. In der lila Mappe befinden sich außerdem Aufgaben der jeweiligen Fachlehrer, die dann bearbeitet werden, wenn nicht am gleichen Material gearbeitet werden kann, weil die aufnehmende Klasse eventuell ein anderes Lehrwerk oder Arbeitsheft angeschafft hat.

Dadurch ist es für die Kinder transparent, wann sie sich wo aufhalten und sie werden aktiv beaufsichtigt. Für die Klasse in Vertretungssituation entsteht so mehr Kontinuität und Ruhe während des Schulvormittages. Außerdem werden Fachlehrer frei für anderweitige Vertretungsstunden oder Differenzierungsstunden in einer der aufnehmenden Klassen.

3. Lehrkräfte aus Doppelbesetzungen / Differenzierungsstunden werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stunden eingesetzt.

4. Betreuung / Unterricht von zwei Klassen durch eine Lehrkraft (z.B. Sportunterricht, offene Tür).
5. Wenn Unterrichtsausfall unvermeidbar ist, werden zunächst Stunden für zusätzliche Maßnahmen (Förder- und Förderstunden) in Anspruch genommen, um die Grundversorgung zu gewährleisten.
6. Elternfeuerwehr: Eltern, die sich vorab bereit erklärt haben, die Klasse ihres Kindes im Bedarfsfall zu beaufsichtigen, werden wie an Schule tätige Personen in Punkt 2.1. eingesetzt.
7. Sollte aufgrund eines extremen Krankenstandes keine Vertretung wie oben beschrieben möglich sein, kann nach vorheriger zeitiger Ankündigung (mehr als 24 Stunden) Unterricht stunden- oder tageweise abgesagt und damit die Verlässlichkeit aufgehoben werden. Die Schulleitung informiert das Schulamt.

Klassenstufe 1 ist von den o.g. Punkten in den Hauptfächern ausgenommen. Wird eine Vertretung in Klasse 1 benötigt, wird immer eine Lehrkraft aus Doppelbesetzung / Differenzierungsstunde eingesetzt. Steht keine Lehrkraft zur Verfügung, muss eine Lehrkraft (vorzugsweise eine den Kindern bekannte LK) aus ihrem planmäßigen Unterricht abgezogen werden.

### **3. Ziel unseres Vertretungskonzeptes**

Dieses Konzept soll Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Eindeutigkeit und Berechenbarkeit für Kollegium und Eltern schaffen.

Überstunden sollen vermieden werden. Lehrkräfte können aber gefragt werden, ob sie bereit sind, Stunden vorzuarbeiten, die dann zu gegebener Zeit abgehängt werden können.

#### **4. Organisatorische Vorbereitungen auf absehbaren Vertretungsfall**

Wird eine Vertretung benötigt, wird die stellvertretende Schulleitung (Vertretungsplanung) umgehend informiert.

Jede Lehrkraft erstellt das Material der zu vertretenden Stunde und informiert nach Möglichkeit detailliert über den Einsatz. **Es sollen keine Einführungsstunden o.ä. sein**, sondern einfach umzusetzende Materialien. Das Material wird möglichst fertig kopiert **im Lehrerzimmer** bereitgelegt oder schon vorab in die lila Mappe abgeheftet. Es können zusätzlich die Schulbegleiter und Schulbegleiterinnen informiert werden, aber nicht in erster Linie.

Sollte eine Vorbereitung von Material nicht möglich sein, steht immer Übungsmaterial in der lila Mappe zur Verfügung.

Für jede Klasse wird eine Vertretungsklassenlehrkraft benannt. Diese ist im Fall der Erkrankung der Klassenlehrkraft sowohl Ansprechpartner für die Kinder und Eltern als auch für die Schulleitung und Sekretärinnen. Die Vertretungslehrkraft ist für das Klassenbuch und alle notwendigen Informationen der Klasse verantwortlich.

#### **5. Mehrarbeit und Bestimmungen**

Zusätzlich geleistete Vertretungsstunden werden notiert und nach Möglichkeit im laufenden Schuljahr ausgeglichen.

Da die ersten Klassen nach dem vorliegenden Konzept nicht aufgeteilt werden, sollen vorrangig den Kindern bekannte Lehrkräfte den Vertretungsunterricht übernehmen.

Bei Langzeiterkrankungen (über drei Wochen) muss das Schulamt von der Schulleitung informiert werden.

Bei längerer Erkrankung einer Lehrkraft wird darauf geachtet, dass nach Möglichkeit und Verfügbarkeit ein Fach von derselben Diff-Lehrkraft vertreten wird.

**Alle Klassenlehrkräfte besprechen mit den Kindern die Situation von Vertretungsunterricht. Dabei erläutern sie dessen Notwendigkeit und Problematik. Durch diese Transparenz geben sie den Kindern Hilfestellung, eigene Verantwortung für ihre Arbeit in der Klasse zu übernehmen.**

Älteren Schülern und Schülerinnen kann man den Vertretungsplan im Flur erklären, sodass diese sich im Bedarfsfall nicht mehr im Sekretariat nach Lehrkraft bzw. Aufteilung erkundigen müssen.

Stand: September 2022